

# Aesch Nord - Über 90'000 m<sup>2</sup> Entwicklungs- gebiet für Unternehmen

**Aesch Nord bietet Firmen noch genügend Raum für Expansion und Wachstum. Dabei können verschiedenste Ansprüche an den Standort berücksichtigt werden.**

Die Gemeinde Aesch mit ihren rund 10'000 Einwohnern ist in den letzten Jahrzehnten in den Sog der Agglomeration Basels geraten und stark gewachsen. Wegen der immer noch grossen Landreserven ist die Gemeinde ein wichtiges Ziel für expandierende Unternehmen, welche in relativer Stadtnähe grosse Areale suchen; Aesch liegt schliesslich nur zehn Kilometer vom Zentrum Basels entfernt und ist direkt mit dem Tram erreichbar.

## Ein einheitlicher Auftritt

Das im Moment wichtigste gewerbliche Entwicklungsgebiet der Gemeinde, «Aesch Nord», befindet sich am Rand der bestehenden Industriezone und bietet auf noch rund 90'000 m<sup>2</sup> Grundstückfläche genügend Platz für Betriebe mit unterschiedlichsten Bedürfnissen. Durch die einheitliche Planung und Vermarktung des ganzen Gebiets konnten im Vorfeld bereits einzelne Zonen für verschiedene Branchen ausgeschieden werden. Bei der Setzung der einzelnen Cluster auf dem Areal spielte vor allem die gute Erreichbarkeit sowohl mit den öffentlichen wie auch privaten Verkehrsmitteln eine entscheidende Rolle.

## Vorteil Tramstation

Dank der Tramstation «Arlesheimerstrasse» verfügen die Grundstücke über einen ungemein wichtigen Wettbewerbsvorteil, vor allem für Branchen mit einer hohen Kundenfrequenz. Eine solche Einrichtung ist die International School Basel, welche sich eine der Tramstation nahegelegene Parzelle sicherte und letztes Jahr mit fünfhundert Schülern ihren Betrieb aufnehmen konnte. Direkt anschliessend baut seit letztem Dezember die Nikles Inter AG, ein internationaler Anbieter von hochwertigen Duschaussen, ihren neuen Firmensitz. An einer anderen Ecke des Areals erstellt das Handelsunternehmen Techno AG auf 2009 ebenfalls einen Neubau für Verwaltung, Lager, Schulung und Versand. Bis sich das Areal vollständig entwickelt hat, werden aber



noch einige Jahre ins Land ziehen, und noch immer sind Teilflächen von bis zu 40'000 m<sup>2</sup> erhältlich. Dies wird auch die Einwohnergemeinde der Stadt Basel als Baurechtsgeberin freuen, denn bei vollständiger Überbauung werden wohl deutlich mehr als zwei Millionen Franken jährlich in die Stadtkasse fliessen.

## Kontakt:

GOEBL Real Estate  
Dr. Jost L. Goebel  
Pfaffenlohweg 23  
4125 Riehen  
061 756 77 10  
info@aeschnord.ch  
www.aeschnord.ch

